

Anmeldecoupon

Hiermit melde ich mich für die Netcoops-Fortbildungsreihe für Asylverfahrensbeteiligte (Modul 1) (Vstnr: 21341-netfob) im Zeitraum vom 23.06.21–20.01.22 an.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss: 09.06.2021, max. Teilnehmerzahl: 20

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Beruf/Institution _____

Ort, Datum _____

Hinweise zu den Datenschutzbestimmungen finden Sie auf unserer Website unter: <https://ibb-d.de/datenschutz>

Weiterführende Informationen zum Projekt Netcoops finden Sie unter: <https://ibb-d.de/soziale-gesellschaft/netcoops/>

Im Rahmen der Fortbildungsreihe interessiert mich besonders (ggf. Themenwunsch): _____

Sonstiges Interesse:

- ☐ Weitere Fortbildung in meiner Einrichtung zu Migrations-themen
- ☐ Ich habe noch Fragen und bitte um Kontaktaufnahme
- ☐ Ich benötige eine Übernachtung am Vorabend der Präsenztage

Unterschrift _____

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an: netcoops@ibb-d.de oder per Fax 0231 521233 oder per Post an:
Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.,
Bornstr. 66, 44145 Dortmund



Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.
Bornstraße 66 | 44145 Dortmund
Telefon: 0231 952096-0
info@ibb-d.de | www.ibb-d.de

Kontakt Projektbüro Netcoops

Hildegard Azimi-Boedecker,
FB-Leitung Beruf International
und Migration, Projektleitung
Mobil: 0178 2755591

Kirsten Ben Haddou,
Projektreferentin
Mobil: 0179 4076909

netcoops@ibb-d.de



zertifiziert durch den
Gütesiegelverbund Weiterbildung



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-,
Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Netcoops – Fortbildungen für Asylverfahrensbeteiligte

Schulungstermine



Netcoops-Fortbildungsreihe für Asylverfahrensbeteiligte (Modul 1)*

Sie sind in einer Behörde tätig und haben in Ihrem Arbeitsfeld mit hoheitlichen Aufgaben in Asylangelegenheiten zu tun? Dann haben Sie im Rahmen des Projektes „Netcoops“ die Möglichkeit, an einer Fortbildungsreihe zu asylverfahrensrelevanten Themen teilzunehmen. Das Angebot richtet sich bundesweit an Mitarbeitende der Ausländer-, Sozial- und Jugendämter sowie Erstaufnahmeeinrichtungen, Polizist*innen und Richter*innen. Neben der praxisorientierten Vermittlung der Inhalte ist der kollegiale und interdisziplinäre Austausch ein wichtiges Ziel. Im Fokus der Fortbildung stehen die Stärkung der interkulturellen und kommunikativen Kompetenz und der Sicherheit auf allen Verfahrensebenen durch Wissenserwerb. Die Fortbildung besteht aus 6 Online- und 2 Präsenzveranstaltungen in Dortmund. Bei den Online-Terminen arbeiten Sie begleitet durch (technische) Tutor*innen vom PC/Notebook aus im „virtuellen Klassenzimmer“. Auf der Lernplattform Moodle werden zwischen den Einheiten sowohl Begleitmaterialien als auch kleinere Aufgabenstellungen bereitgestellt. Neben Impulsgeber*innen aus der Teilnehmendengruppe begleiten Sie jeweils thematisch qualifizierte Referent*innen und das IBB-Team.

Schulungstermine

Die Seminare finden online jeweils von 09.00–16.00 Uhr, präsent bis 16.45 Uhr statt.

1. Termin, Online 23.6.21

Einführungsseminar

- Programmvorstellung und Organisatorisches
Hildegard Azimi-Boedecker und Kirsten Ben Haddou, FB Beruf International & Migration, IBB e.V.
- Einführung in das „virtuelle Klassenzimmer“ und die Lernplattform „Moodle“
- Thematischer Einstieg: „Forced Migration“ – Ursachen, Abläufe und Folgen von Flucht

2. Termin, Online 21.07.21

- Ablauf eines Asylverfahrens – Von der Einreise bis zur Entscheidung
- Grundlagen des Asyl- und Aufenthaltsrechts
- Exkurs: Die Aufgabe der Verwaltungsgerichte im Klagefall

3. Termin, Online 18.08.21

- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF)
- Sucht und Flucht

4. Termin, Online 29.09.21

- Vulnerable Gruppen im Asylverfahren und die EU-Richtlinien
- Erstaufnahme und Unterbringung – Erfahrungen und Handlungsstrategien für die Praxis
- Impuls unseres Teilnehmers Günther Eppe, Deutsche Hochschule der Polizei Münster: Praxis der Aufnahme, Unterbringung, Rückführungen und Konfliktmanagement im Ankerzentrum

5. Termin, Online 27.10.21

- Die Bedeutung von Kultur und Religion in der Diaspora
- Die Rolle von Zeit- und Gesellschaftsmodellen im Behördenkontakt und in Beratungssituationen
- Austauschrunde mit den Teilnehmenden – Transfer in den Arbeitsalltag

6. Termin, Präsenzseminar 17.11.21

Herausforderungen für die Praxis:

- Psychische Erkrankung von Asylsuchenden und Asylberechtigten
- Interkulturelle Kommunikation: Sprache, Dolmetscherthematik und Sprachmittlung
- Gesprächsführung für Beratungs- und Verfahrenssituationen

7. Termin, Online 09.12.21

- Impuls unserer Teilnehmerin Marion Lich, Coming Home, München: Rückkehr ins Herkunftsland?! – Rückkehrberatung und Rückkehrhilfe
- Unterstützerstrukturen und Herausforderungen
- Rückkehrprogramme und die Situation in ausgewählten Hauptrückkehrländern

8. Termin, Präsenzseminar 20.01.22

- Update zur Situation der Herkunftsländer und der europäischen „Transitstaaten“
- Seminauswertung und Abschlussrunde

9. Termin (optional) Online 10.02.22

10.00–12.30 Uhr Abschlusskolloquium
Online-Multiple-Choice-Test, Zertifikatserteilung

Ort

Die Präsenztermine finden jeweils im Jugendgästehaus Adolph-Kolping, Silberstraße 24–26, 44137 Dortmund statt.

Hinweise im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen gehen wir davon aus, die Präsenzseminare wie geplant durchführen zu können. Falls nicht, werden diese in Online-Termine umgewandelt.

Verpflegung/Unterkunft

Bei den Präsenzseminaren wird Verpflegung kostenfrei und für Gäste außerhalb von NRW auf Wunsch eine Übernachtung im Adolph-Kolping-Gästehaus mit EZ/DU/WC gegen Kostenbeteiligung von 25 € gestellt.

Die Kosten

Die Teilnahme an der Fortbildungsreihe ist kostenfrei.

Technische Erfordernisse

Sie benötigen ein(en) Notebook/PC sowie ggf. ein Headset. Die verwendete Plattform „yulinc“ ist sowohl Windows/Windows Vista als auch Apple/Mac-kompatibel mit folgenden Browsern: Microsoft Internet Explorer 9.x, Firefox 4.x, Safari 4.x, Chrome 2.x oder höher. Sie müssen kein Programm installieren, sondern erhalten einen Teilnahmelink.

Fortbildungszertifizierung

Zum Erhalt eines Zertifikates nehmen Sie zum Abschluss des Seminars auf der Lernplattform Moodle online an einem Multiple-Choice-Test sowie am Abschlusskolloquium teil (9. Termin). Sie erhalten in jedem Fall eine einfache Teilnahmebestätigung, wenn Sie nicht an der Prüfung teilnehmen.

* Weitere Fortbildungsmodule im Projekt „Netcoops“: Sie können zusätzlich an vier europäischen Kooperationstreffen mit Partnerbehörden in drei Ländern (Modul 2) und einer nationalen Fachtagung (Modul 3) teilnehmen. Wir übersenden Ihnen auf Anfrage gerne weiterführende Informationen.

Der Projektträger

Das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. arbeitet seit über 30 Jahren in der internationalen Jugend- und Erwachsenenbildung und in der politischen Bildung. Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V. und darüber nach dem Gütesiegel Weiterbildung NRW zertifiziert.